

Maske / Maskierung

Überformungen zum Heroischen (Freiburg / per Zoom, 06.-07.05.2021)



Ein interdisziplinärer Studientag des Kunstgeschichtlichen Instituts und des SFB 948 Helden-Heroisierungen-Heroismen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, organisiert von Andreas Plackinger und Anna Schreurs-Morét

DONNERSTAG, 06.05.2021

15:00 **Andreas Plackinger / Anna Schreurs-Morét (Freiburg)**
Begrüßung/Thematische Einführung

Sektion I: Vestimentäre Überformungen

15:30 **Marianne Koos (Wien)**
Die Rüstung als Maske/Maskierung und zweite Haut in der europäischen Kultur des 16. Jahrhunderts

16:15 **Thomas Nehrlich (Bern)**
Kapuze, Cape, Kostüm. Zur (De-)Maskierung von Superhelden

17:00 Pause

Breakout-Reflexion ohne Publikum (nur Referierende)

17:15 Identifikation von Problemfeldern und offenen Fragen in Kleingruppen

17:35 Gemeinsame Besprechung der Breakout-Überlegungen

Keynote: Bildtheoretische Überlegungen

18:00 **Christiane Kruse (Kiel)**
Dis/simulation - oder die Kunst der Maske

FREITAG, 07.05.2021

10:00 **Andreas Plackinger / Anna Schreurs-Morét (Freiburg)**
Begrüßung

Sektion II: Künstler in Rollenspielen

10:15 **Anna Schreurs-Morét (Freiburg)**
Jung und schön: Der Maler als biblischer Held David

11:00 **Andreas Plackinger (Freiburg)**
Mit den Zügen Raphaels: Selbstvergewisserung und Self-Fashioning in Edgar Degas' frühen Selbstporträts

11:45 Mittagspause

Sektion III: Hofkultur und Maskierung

12:45 **Philipp Zitzlsperger (Berlin)**
Vestimentäre Heroisierung. Herrscher*innen im erfundenen Gewand

13:30 **Joachim Grage (Freiburg)**
Die wechselnden Masken Christinas von Schweden

14:15 Pause

Sektion IV: Selbstbilder, Fremdbilder, Gegenbilder

14:30 **Alberto Saviello (Frankfurt)**
Ein maskierter Held? Darstellungen des Propheten Muhammad in der europäischen Aufklärung und Moderne

15:15 **Olmo Gölz (Freiburg)**
Von Gasmasken und Alltagsmasken in Iran: Corona und die Bildsprache des Iran-Irak-Kriegs.

16:00 Pause

16:15 **Daniela Wagner (Tübingen)**
Die Maske des Heroischen. Zur Ästhetisierung des Verbrechens

Breakout-Reflexion ohne Publikum (nur Referierende)

17:00 Identifikation von Problemfeldern und offenen Fragen in Kleingruppen

17:25 Gemeinsame Besprechung der Breakout-Überlegungen / Abschlussdiskussion

ca. 18:00 Ende der Veranstaltung